

Protokoll – BBV GV

Freitag 3. Mai 2024 Campus Sursee

Start: 9.00 Uhr, Ende: 12.15 Uhr

Beatrice Scheurer (Bio Suisse), Martin Roth (Plantahof), Lisa Nilles (Agridea), Barbara Früh (FiBL), Herman Lutke Schipholt (Demeter Schweiz), André Liner (EDULU), Urs Guyer (Bio Suisse), Tino Hedrich (FiBL), Diana Eggenschwiler (Bio Suisse), Niklaus Sommer (Inforama), Milada Quarella Forni (Strickhof), Stefanie Bergmann (BBZN), Hansueli Brassel (biofarm), Thomas Burch (KT OW/NW/Uri), Karin Küng (KT SG), Thomas Pliska (Bio Suisse), Jakob Vogler (Stiftung biofamilienbetriebe), Andrea Zemp (KT SO)

Entschuldigt: Niklaus Messerli (Bioschule Schwand), Daniel Fröhlich (BBZ Arenenberg), Thomas Rilko (Strickhof), Tobias Gelencsér (FiBL), Barbara Beck-Wörner (Landwirtschaftliches Zentrum SG), Jenifer Van der Maas (Arenenberg), Irene Mühlebach (Appenzell), Anja Vieweger (FiBL), Fiona Stewart (Strickhof), Johannes Röllin (Strickhof)

Protokollführerin: Barbara Früh (FiBL)

I. Begrüssung und Abstimmungen

Kurze Vorstellung der BBV Mitglieder.

17 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend

Keine Anmerkung zu Protokoll 2023

Revisoren sind: André Liner (LBBZ) und Fiona Stewart (Strickhof)

Traktanden	einstimmig angenommen
Protokoll GV 2023	einstimmig angenommen
Jahresrechnung 2023	einstimmig angenommen
Revisorenbericht 2023	einstimmig angenommen
Budget 2024	einstimmig angenommen

2. Rückblick 2023

GV vom 04. Mai bis 05. Mai am Plantahof

Besuch des Bioviehtages und GV

Martin zum Organisatorischen:

- Anspruchsvoll, da mit verschiedenen Organisationen (FiBL, Bio Suisse)
- Anspruchsvoll war auch, dass der Bioviehtag auf drei Betriebe verteilt waren. Aber es wurde sehr gut genutzt
- Ausstellerbereich wird schlecht besucht. Darauf könnte verzichtet werden.
- Einen Monat früher wäre besser, da im Mai riskant wegen Heuwetter

Rückblick Bioberaterreise an die Ökofeldtage nach Deutschland

Jubiläumsfahrt 50 Jahre FiBL und Bioberater*innenreise kombiniert.

Ökofeldtage hat ca. 12'000 Besuchende und 350 Aussteller.

Besuch der Bio Suisse am 25.10.2023

Vorstellung Produktmanager*in, Wiederkäuerfütterung, Vereinfachung der Kontrolle ohne Verschärfung der Richtlinien

Geplant war:

Bio Suisse, Kontrollstellen und BBV zusammen die Vereinfachung der Richtlinien diskutieren.

BBV könnte sich in die Strategie-Diskussion bezüglich Vereinfachung der Richtlinien einbringen.

3. Aktivitäten 2024

Bioberaterreise: 27. und 28. Juni 2024 (der erste Tag der BBV Reise ist der zweite Tag der Bioackerbautagung)

28. Juni 2024 Betriebsbesuche

Anmeldung bereits möglich.

Dienstag, 17. September 2024

Austausch GT Bio und BBV

4. Aktivitäten 2025

Planung Frühjahrstagung und GV 2025: 22. und 23. Mai 2025

Vorschlag:

- Baselland, Besuch DOK Versuch, niemand anwesend vom Ebenrain, Lisa fragt an
- NW vielleicht in 2026

Biobaterreise 2025

Luxemburg, Dänemark, Holland

Vorstand prüft und entscheidet

Zeitpunkt: vor den Herbstferien, eher Ende August / September

Vorschlag Austausch mit den Kontrollstellen Bioinspecta und BTA

Vorschlag Infoveranstaltung zur Gentechnik

Vorschlag Sativa, Rheinau

5. Bioberatung BBZN und Aktionsplan Bio

Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung: Hohenrain, Sursee, Schüpfheim

Stefanie Bergmann und André Liner

Biokonzept für Bäuer*innenschule

Ziel ist immer eine Bioklasse (15 Schüler*innen) zu führen. Strategischer Entscheid vom KT LU die Bioberatung zu stärken.

Kanton LU 462 Knospe-Betriebe, 11,4 %, 8 Neuanmeldungen

Kanton ZG 86 Knospe-Betriebe, 19 %, 2 Neuanmeldungen

Offensive Spezialkulturen (nicht biospezifisch)

Aktionsplan Biolandbau

Ziel bis 2027

15 % biolog. bewirt. landw. Fläche aber auch gesamte Wertschöpfungskette steigern

Biomilchproduktion

16. Mai 2024 bei Andy Nussbaumer, Burgrain

6. Infos aus den Kantonen, Bio Suisse, FiBL

Vorstellung SchweinErleben <https://schweinerleben.ch/>

Vorgeschlagene Änderungen im Agrarpaket. Bio Suisse und FiBL Inputs.

Bio365

Verbandsstrategie vorgestellt

Niklaus Sommer

Bioschwand Heinz Iseli Bundesgericht hat entschieden, dass der Verkauf rechtskräftig ist.

Ein Teil der Bioschwand ist vom Kanton gemietet.

Inforama hat drei Schulräume und ein Lehrerzimmer auf der Schwand. Niklaus Messerli ist weiterhin beim Inforama angestellt. Verantwortlich für die Bioschule ist Marc Wyss.

Strategie: man will Bio stärken.

Bioschule hat Mietvertrag bis 2030 – solange bleibt sie auf der Schwand. Bioschwand gibt es nicht mehr.

Fachgruppe Biolandbau ist nun bei Amanda Steinbock, nicht mehr bei Niklaus Messerli.

Zwei Klassen mit Schwerpunkt Biolandbau.

Neu gibt es Hybridklassen: bio und konventionell

Kommittent ist da aber man möchte Bioschule näher an die Rütli bringen. Eventuell findet man dort in der Nähe einen Biobetrieb.

Pendenzen

Was?	Wer?	Wann?
Bio Suisse, Kontrollstellen und BBV zusammen die Vereinfachung der Richtlinien diskutieren	Beatrice	
Einbringen der BBV in der Strategie von Bio Suisse	Diana	
GV 2025 in Ebenrain	Lisa	